Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 16 (1894)

Heft: 21

Anhang: Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die liebe Ant.

Barum die Rot wird lieb genannt, Das war mir lange unbefannt, Bis ich's von einer Frau erfahren. Bis ich's von einer Frau ertapren. Es war umringt von Kindern sie, Die all' noch hilfsbedürftig waren; Ind einer meinte: viele Müs? Müßt' sie doch haben mit der Schar. "Ja," sagte sie, und thre Mienen Erhellten sich — "ja, es ist wahr, Ich habe meine Lie de Not mit ihnen!"

Wie viele Dienstboten beschäftigt die Schweiz?

Die schweizerische Berufszählung hat ergeben, daß es in der Schweiz insgesamt 78,000 weibliche, 1500 männiche Dienstdoten gibt. Da die Zahl der Schme in der Schweiz 470,000 und die Aghl der Schweiz 470,000 und die Aghl der Hen in der Schweiz 470,000 und die Aghl der Haushaltungen danch kaum wesentlich über 500,000 beträgt, anderseits aber viele Haushaltungen mehr als einem Dienstdoten haben, dürften nicht sehr viel über ein Zehntel der schweizerischen Faushaltungen mit Dienstdoten versehen sein. Berhältnismäßig groß ist die Zahl der Dienstdoten in den Schötenungen mit Dienstdoten uns den Webälterung von Tund 3 Millionen verteilen, hat Bajelstadt 5100 Dienstdoten der gelamten Schweiz auf eine Bevölsterung von 74,000 Sienstdoten der siene Bevölsterung von 106,000. Die Zahl der männlichen Dienstdoten, also der Dienst, ist in Basel 86, in Gent 278. Jürich zähr der Dienstschen vielsag etwas anderes als in der Schot, nämlich Mitarbeiter im Beruf eines Diensthoten vielsag etwas anderes als in der Schot, nämlich Mitarbeiter im Berufe ihres Dienstherrn. Darans erklärt sich die große Diensthotenzaghl beispielsweise in den Irkantonen: 480 im armen Uri auf eine Bevölsterung von 17,000, über 1200 in Schwhz auf eine Bevölsterung von 17,000, über 1200 in Schwhz auf eine Bevölsterung 17,000, über 1200 in Schmys auf eine Bevölferung

Deutlich heben sich bie Berglantone von den Kantonen von den Kantonen von die Klüdellandes al. Baselland hat bloß 900 Dienstoter auf 62,000 Menschen, also verhältnismäßig sast die Heber Jahl in Uri, trohdem es kaum als ärmer als die Urfantone dezeichnet werden kann. Edensch sind die Kantone mit vorzugsweise industrieller, d. h. Arbeiterbevölsterung nicht ionberlich mit dienstoten gesennet. Glarus hat ihrer 600 auf 34,000 Einwohner, also gleichfalls weit weniger als Uri. Vielleicht am geringsten ist die verhältnismäßige Jahl der Dienstoten in Tessin, mit etwas über 1700 auf 127,000 Menschen. Groß ist die verhältnismäßige Jahl der Dienstoten in Tessin, mit etwas über 1700 auf 127,000 Menschen. Groß ist die 185,000 Menschen. Et. Gallen hat 5448 weibliche, 78 männliche Dienstoten auf 529,000 Menschen, Nargau 317 weibliche, 19 männliche auf 105,000 Seelen. "Renter ohne Beruft" hat es in der Schweig stowen mit 184,000 weibliche, letzter der erchweig 8400 männliche, 14,000 weibliche, letzter der erchweig 8400 männliche, 14,000 weibliche, letzter der erchweig stenteils Witwen, so daß en Kentner im Landläusigen Sinne leis Witwen, so daß en Kentner im Landläusigen Sinne leis Bitwen, so daß en Kentner im Landläusigen Sinne leis Bitwen, so daß en Kentner im Landläusigen Sinne leis Bitwen, so daß en kentner im Landläusigen Sinne leis Sälfte aller männliche, be die Schweig ählt. Alchnlich versügen der männliche, Don dienstoten, davon 657 männliche, and der Silven siber siemlich genau so viel, 1700, Dienstoten, davon 36 männliche, und die 3600 Seessoner der Schweig über ziemlich genau so viel, 1700, Dienstoten, davon 36 männliche, und die 3600 Seessoner über zehnlich versügen der en staßen gibt, Lann sich nur jeder zweite einen Dienstoten gestatten, die hier insgesamt mit 960 gegählt sind. Deutlich heben fich die Bergkantone von den Kantonen

Abstinensvereine.

In der Schweiz gibt es 6 Arten von Bereinen mit dem Statut der völligen Enthaltung von geistigen Betranten:

tränken:

1. Pas bkaue Kreuz, auf religiöfer Grundlage und vorzugsweise Mettung von Trinkern bezweckend, auf 30. September 1893 225 Ortsvereine mit 7644 Mitsgliebern, wovoon 2993 frühere Trinker. Auskunft ersteilt: Karrer Bovet, Bern.

2. Gut-Tempker-Logen, ähnlich den Freimaurerslogen psiegen sie Geselligkeit und thatkräftige Unterflügung in Krankheit und Not. Auskunft erteilen in Jürich: Prof. Dr. A. Forel, Burghölzli.

3. Per internationale Verein zur Wekampfung des Akkoholgenusses mit Sektionen in Zürich, Basel, Bern, Biel und Neuenburg. Sie bekämpfen die Alfoholstite vom flittlichen, wirtschaftlichen und gesundeheitslichen Standpunkte und halten sich fern von allen

politischen und religiosen Bestrebungen. Auskunft erteilen politischen und religiösen Bestrebungen. Auskunft erteilen in Jürich: Krof. Dr. A. Forel, Burghölzli, und Dr. med, Krick Sonnenquai, in Basel: G. W. Krener, Dornacherstr. 39, in Bern: Krof. don Spehr, Waldau, und Dr. med. G. Jordy, Kirchenfeld, in Biel: Herr Abootat Gourvoisser, in Reuen burg: Sperr Albert Pillichoby, Forstadjunkt, Côte 2.

4. Per kathotische Abstinentenverein.
Diwalden (58 Witzlieder). Krässient: Nationalrat Dr. Ming, Sarnen.
St. Gallen Stiftsbibliothekar Dr. Fäh (und Bischof Egger). Jürich Frz. Ineiden, sathosischer Klasseriks.
Freidurg Monsign. Savoh, Direktor des Seminars.
5. Selvetia, Abstinentenverein der Gymnassaner. Sentralprässer: Fris Mutschauser, Grütlistage 12, Winterthur.

20inictigut.
6. Abstinentenverein der Studenten. Bürich: Herr Balter Inhelber, Obstgartenquartier 3, Bürich IV.; Bafel: hermann Blocher, Reue Welt.

Neues vom Büchermarkt.

Beachtung jeder nach feiner Sitte strebenden Dame.

Das 56. Seit der "Schweizerischen Vorträtgalerie" bringt das Bild des genferischen Gelehrten und Ersinders Raoul Pictet, desse kanne in legter Zeit so viel genannt wird. Es folgt ihm Dr. Tim. Nothen von Rilschegg, Kanton Bern, der vereiente Direktor des internationalen Telegraphenbureaus. Achilles Thommen von Balel, Ingenieur. Der ihm folgende ist alt Nationalrat Hermann von Sprecher von Chur. Karl Ludwig von Halel, Ingenieur. Der ihm folgende ist alt Nationalrat Hermann von Sprecher von Chur. Karl Ludwig von Halel, Insenieur. Der nachfolgende ist ein Geistlicher, Bartholomäus Krist von Solothurn. Sbuard Tallichet von Laulanne. Der nachfolgende ist ein Biertelsahrhundert hindurch in New-York eines Umtes waltete, bei den dortigen Schweizerischen hochverehrt war, und bei dem Tausende von schweizerischen Luswanderern Rat und Hille fanden. Zum Schlisse bringt das Heitens Ordensmann, Pater Nitolaus Rädle von Freiburg, der als Geschichtsforscher und Physister rühmlich bekannt ist.

Kleine Witteilungen.

Ein Berliner Cokalblatt hatte bor einiger Beit Ein Verfiner Lokalblatt hatte vor einiger Zeit eine Annonce gebracht, in der angeblich für die Antwerpener Ausstellung 300 junge Damen gefucht wurden. Den Bemühungen der Polizei ist es gelungen, zu konfatieren, daß die "300 jungen Damen" nur nach Holland gelockt werden sollten, um dort zu unsamberen Iwecken ausgenutzt zu werden. Gegen den Urzeber des Inferats sowohl, als auch gegen das betreffende Lokalblatt ist die ktrastechtliche Untersuchung dereits eingeleitet worden.

An dem affahrtich in Saufen abgehaftenen Sebefefest werden die mitseiernden Kinder mit Geschenken bedacht, dann kommen auch die Bräute oder die in diesem Sahre verheirateten jungen Frauen an die Reite; sie erhalten an klingender Münze einen Beitrag zu ihrer

Aussteuer. Die Haufener Sebelstiftung erteilt Geldprämien an Frauen, welche die bei ihnen verkosteten armen Kinder gut halten.

**Mere kochgeschtrer, wie wir sie auf den Kochserden durch Kohlenseuer erhigen, verlangen eine ganz unglaudliche Berschwendung von Brennmaterial, da die in der Kohle enthaltene Wärme nur zum ganz geringen zeil nüglich derwender der der die geschreren gene geschreren entweicht. Sine Berbesserung der Kochgeschire, welche eine ganz auffallende Ersparnis an Brennmaterial sowohl, wie auch eine viel schrecker ziehung des Gefähinhaltes erzielen soll, besteht nun nach der Anordnung einer englischen Firma, der Manged Company zu London, darin, daß dem Umfange des Kochgeschirres ein cylindricher Mantel gegeben wird, der eine gentimeter von ersterm absteht, oden am Gefäh bestehtigt ist und über den Boden des Topses noch hinwegragt. Dieser Mantel hängt also, wenn das Koch geschirt auf den Osen ausgeschirt wird, frei im Fener und bewirft, daß die Flamme und Hiese den Mantel ausgehrachte Löcher schließtig entweichen am Mantel angebrachte Löcher schließtig entweichen Luft biese Weisen kann der Kantel ausgehrachte Löcher schließtig entweichen am Mantel angebrachte Löcher schließtig entweichen Luft biese Weise kein den mehr die Weise der Wantel die Mussehnen erlaubt der Mantel die Mussehnen erlaubt der Mantel bie Ausgebrachten und bei Gefähwänden in Berührung und ist die günftige Wirtung ausgenschiehtliche Mussehnen erlaubt der Mantel bie Mussehnen erlaubt der Mantel bie Mussehnen der Besche keinlichteit erzielt, wie auch einer Umfang des Mantels sich der Perspekte untweichen.

Aus einer Konserenz in Verschaft einer Absühers in Görlig.)

Aus einer Konserenz in Verschaft einer gründen und bei Perschantischer Abeologen der Frauenfrage große Aufmertsamteit geschentliche vorgebeugt wird. (Mitgeteilt vom Battents und technischen Ausgehre werden der einer Absühers in Görlig.)

Aus einer Konserenz in Verschaft einer gründen geiner Finde und der Kantel den Einer ber führe der Absilder Banden in der Perschen ein

Briefkasten der Redaktion.

28. G. R. Sie stellen Ihre Angelegenheit unserm Urteile anheim. Wollen Sie nun den Spruch bedenken: Oft ist, was Dir an andern misbehagt, Kur eine Lugend, die Dir selbst versagt, Drum ch' Du tadelst, sieh sein zu: Hat er den Fehler oder Du?

Frau 28. in 28. Unfere Bemühung hat ju keinem Refultate geführt. Wir find also nicht im Falle Ihnen eine nähere Abresse mitzuteilen.

eine nähere Abresse mitzuteilen. Frau M. in F. Die Leibenschaft bes Viellsens ist an und für sich keine Gefährde; sie wird es erk dann, wenn der Stoff dem Lesenden nicht angepatist ist oder wenn die uötige Pksege der Gesundheit darüber versämmt wird. Wenn Sie selder sir sich das Vedürfnis nach Fortbildung nicht empfinden, so ist damit nicht gegagt, daß Jhre Kinder nun ebenfalls das Lesen veradigenen sollten. Fachwissenschaftliche Werke und Naturichilderungen der und geneinschaftliche Werke und Naturichilderungen der ungen Leute nicht aus Anab und Vand, wie die Konanstitteratur es thuit. Die Jugend bedarf undedingt der Auregung, des Beispiels. Vietet sich ihnen dies nicht in natura, so such sie konanstitteratur es thuit. Die Jugend bedarf undedingt der Auregung, des Beispiels. Vietet sich ihnen dies nicht in natura, so such sie ercht langsam und gründlich

Nausfrau in E. Die recht langlam und gründlich burchgekaute Kruste von gut ausgebacknem Brot ohne irgend eine Juthat ist ein sehr gutes Nahrungsmittel. Biele missen von des langsame Kauen und Einspeicheln bes Brotes erst lernen, weil sie sich gewöhnt sind, das-jelbe einzubrocken ober in eine zustagende Kilfsssssssichte in zutauchen. Ein längerer Bersuch wird Ihnen die Richtig-keit beweisen. — Gründliches Kämmen und Bürsten des Saares ist das helte Saarunchsmittel Haares ift bas beste Haarwuchsmittel.

Junge Abonnentin in G.

"Ein Freudenkranz scheint Dir das Leben, Ein holder Traum, ein frohes Spiel. Doch willst Du scherzen nur, nicht streben, So bleibst Du weit vom schönen Ziel.

In voller Luft magft Du genießen Der Stunde Glüch, die Jugendzeit; Doch kommt die Pflicht Dich zu begrüßen, So sei zum Ernste auch bereit!

Der Jugend Rosen im Gemüte, In froher Brust ein startes Herz, Ein junger Baum in reicher Blüte — So eilt der Frühling sommerwärts."

Frl. Sophie B. in A. Eine jede Enttäuschung, ein jedes Leid muß verarbeitet werden, es lätzt sich nicht von einem Augenblick auf den andern abschützteln wie die Schneeslocken. Zedes Leid sindset an uns etwas zu sichleifen ober etwas eingugraden; es ist ein Lehrmeister, den wir nicht abweisen bürfen, wenn uns an der eigenen Fortbildung etwas gelegen ist.

F. Jelmoli, Fabrikdepot, Zürich, sendet franko an jedermann: Muster v. farbigen Damenstoffen, Crēpons, uni, changeant, Loden, englische Neu-heiten etc., doppeltbr. (ca. 3000 versch. Dessins) von 75 Cts. bis Fr. 6. 25 p. Mtr. — sowie solche von Herrenstoffen, Baumwollwaren, Bettdecken.

Leset den heutiger Nummer beigelegten Pro-spectus, die ausgezeichneten Produkte der Apotheke Golliez in Murten betreffend.

Preise reduziert.

**Reiderstoffe für Damen und Kinder.

Kleiderstoffe für Damen und Kinder.

Kleidersto Nouveautés, reine Wolle, 100'105 cm breit, per Meter 9 396) 1.25-2.45.

Statt Leberthran

wird bei unreinem Blute, Scropheln, Rhachitis, trockewird bei unreinem Blute, Scrophein, Khachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen- und Drüsenerkrankungen Erwachsener und Kinder Dr. med. Hommel's Hämatogen (Hæmoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Depöts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

516] Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Adolf Grieder & Çie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich versenden zu wirklichen Fabrikpreisen sehwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cit. ble Fr. 18. — per metre. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.

Schwarze Seidenstoffe

Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Zur Bekämpfung von Müdigkeit

Aur Bekamptung von Mudigkeit
allgemeiner Schwäche, Kopfweh, Appetitlosigkeit und
blasser Gesichtsfarbe gibt es nichts Besseres, als eine
Kur mit dem echten Eisencognac Golliez zu machen.
Derselbe, seit 20 Jahren als ein gutes Heilmittel
geschätzt, mit zahlreichen Ehrendiplomen und goldenen und silbernen Medaillen ausgezeichnet, erfreut
sich eines Weltrufes, wie kaum ein ähnliches Präparat.
Man sei vorsichtig beim Einkauf; um nicht wertlose Nachahmungen zu erhalten, verlange man stets
die Fabrikmarke "2 Palmen" und den Namen Fried.
Golliez in Murten auf der Etikette. [274
Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten. Zu haben
in den Apotheken und besseren Droguerien.

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die Suppeneinlagen, Unübertroffen in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die Suppeneinlagen, Haferprodukte, Kindermehle, fertigen Fleischbrühe-, Erbswurstund Gemüsesuppen der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. Ueberall verlangen.

Gesucht.

Eine Tochter achtbarer Eltern kann unter günstigen Bedingun-gen die Damenschneiderei gründlich erlernen. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine junge Tochter aus guter Familie, die zwei Jahre die Realschule besucht hat, sucht Stelle in eine rechtschaffene, katholische Familie, wo sie nebst den Hausgeschäften die französische Sprache gründlich erlernen könnte. Familiäre Behandlung und gute Pflege wird Lohn vorgezogen. Gefl. Off. unter Chiffre 539 befördert die Annoncenexpedition Hassenstein & Vorler St. Gallen dition Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine Tochter, welche ein Jahr in der französischen Schweiz als Volontaire gedient hat, auch etwas vom Nähen versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer bessern Herrschaft Stelle als Zimmermädchen oder in einen

Dans la famille d'un professeur, habitant la campagne près de Vevey, Montreux, on prendrait en pension une ou deux jeunes filles qui voudraient compléter leur éducation et apprendre le français. Education très soignée. Vie de famille agréable. Air salubre, contrée splendide. Bonnes leçons de piano. Atelier de peinture. Mad. Peytrequin, St. Légler près Vevey (Vaud). (Hc 4679 L) [490]

Studium des Französischen.

Herr Lehrer Bovay in Oron (Waadt) nimmt junge Knaben in Pension auf. Liebreiche Pflege. Mässige Preise. (H 3884 L) [456

Landaufenthalt.

In der idyllisch gelegenen Privatwohnung des Unterzeichneten finden Personen, die eigene Haushaltung führen wollen, freundliche, ländliche Aufnahme, z. B. einzelne Familien für 10 Personen, reinliche, gute Betten. Auzgezeichnetes Quellwasser, frische Kuhmilch etc. Die milde sonnige Larg von Kerns (Obwal) Queliwasser, irische Kunmich etc. Die milde, sonnige Lage von Kerns (Obwal-den), mit sehr schönen Spazierwegen, wie mit einem Wäldchen in der Nähe und im Hause ländliche, reinliche Wohnung. Auskunft bei Joseph Maria Bucher. Tossen bei Kerns. (H 1008 Lz) [536

Diätetische Kuranstalt

"Villa Friedheim" in Chur "Villa Friedneim" in vana für Magenkranke, Blutarme, Re-konvalescenten und Erholungs-bedürftige. Sehr bescheidene Pen-sionspreise. Prospekte gratis und franko durch (H 358 Ch) [465 Dr. med. F. Merz E. Hatz-Schweizer.



gen 100 Figuren und is Beilagen mit etwo 220 Schuiftmuffern.
Dierteljährlich 121. 25 ph. — 75 Ie.
1 Deitenhaften Oph-Settungs-Katalog.
Deftanhaften Oph-Settungs-Katalog.
handlungen gratis, wie auch bei den
gratis, wie auch bei den
exelin W, 55. — Wien I, Openg. 3.

Berlin W, 55. Gegründet 1865.

Zu verkaufen. [538

Eine neue **Nähmaschine** zum Tre-ten (System Singer) mit prächtiger Ausstattung, sowie eine neue **Handnith-maschine** werden unter Garantie billig verkauft. Offerten sende man poste restante Rheineck, Chiffre L M 103.

Reine Pflanzen - Nährsalze.

Hochkonzentrierte Düngemittel. Beste Düngemittel für Gärtnereien, Ge-müse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau.

Wein- und ladakdau.

Hergestellt nach Vorschrift des Herrn
Prof. Wagner in Darmstadt, in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von
H. & E. Albert in Biebrich a./Rhein.

Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn, durch Müller & Cie. in Zofingen.

Versand für die Ostschweiz, einschliess-lich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch A. Rebmann in Winterthur.

Mann in Witterfaur.
Höchst interessante Broschüre über
Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko. (H 1585 Z) [474

Wichtige Mitteilung.

WICHLIGE MILLOHUNG.
Unfehlbar in seiner Wirkung ist das
Eau Anti-Pelliculaire
von J. BLANCK, Parf., SCHAFFHAUSEN. Nr.1
Gegen alle Arten Hautausschläge im Gesieht oder Körper, Nasenröte, Säuren, nässende oder trockene Flechten, wunde Hände
oder Füsse etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbildung, Haarverlust, beisende Kopfhaut, Hautjucken, Grinde, Krätze etc.
Zu haben bei Obigem, das Uebel ist
richtig anzugeben. [24]





Schutz-Harke.

BESTER Gesundheits

Dunksugung und Wunsch.

Der göttlichen Vorsehung vanscheile und vellständige leellung meiner hartnäckigen und sehweren Magenleiden, die allen dagegen angewandten Arzneien Trotz geboten und mich an den Rand des Grabes gebracht hatten, zur beliebigen Veröffentlichung meinen aufrichtigsten Dank. Ich wünsche, dass Herrn Popps Hellmethode immer mehr Verbreitung und Anerkennung finden möge. Jeder Magenleidende, sei es im Palast oder in der Hütte, möge sich vertrauensvoll an Herrn Popp wenden, seine Höffnung auf Wiedergenesung wird Erfüllung finden. Löhere, Besenblirn, K. Aargau.

K. Mose weit des obigen Zeugnisses bezeugt:
Besenbliren, Gemeindekanzlei, K. Keusch, demeindeschreiber.

Broschiter und Fragebogen sendet an jeden J.J.F. Popps Poliklinik in Heide, Holstein, gratis und frauko.

In 2-8 Cagen

verichwinden dichte galfe und Kröpfe. 1 Klasche meines Kropfwassere ihr 2 Fr. genigt. Genio rach bebt mein Gehöröl Ghrensausen u. Schwer-hörigkeit. 1 Fl. 2 Pr. S. Fisochen, prast. Arzt in Grub, Et. Appenzell A. Rh.

Zum 1. September finden noch 3 Töchter aus besseren Familien liebevollste und gewissenhafteste Aufnahme, sowie gediegenste Ausbildung in der französischen und englischen Sprache, Musik und allen häuslichen Arbeiten. Vorzügliche Referenzen von Eltern früheren Zöglinge, sowie Prospekte stehen zu Diensten durch die Vorsteherinnen: (H 966 Lz) [528 Mines Lipold und Schenker, Villa Monney Dufour, Montreux, Pensionnat de jeunes Demoiselles.

Soolbad Schweizerhall am Raelu Del Dost, Telegraph, Telephon.

Aeltestes Soolbad der Schweiz. Einzig und allein mit direkter Soolen-Leitung von den Soolenquellen der nahen Saline bis in die Badwannen. Vollständig gesättigte Soole, somit stärkere unmöglich, Sehr schöne Gartenanlagen am Rhein mit Pavillons, gedeckten Hallen und Gartensälen. Weitläufige Spaziergänge durch Buchenwald. Milchkuren. Neueste Douche-Einrichtungen. Billige Pensionspreise. Sorgfältige Bedienung. Prospekte gratis. Brüderlin. (H 1436 Q) [494

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 21. Kurses am 5. Juli 1894. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche auch nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet.

Kurort Eigenthal

am Fusse des Pilatus, Kanton Luzern. 3500 Fuss über Meer.

Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. Reine Lüfte, geschützte Lage, schöne Spaziergänge mit prachtvollen Aussichtspunkten, naheliegenden Tannenwaldungen. Gute Küche. Reelle Weine. Milch und Molken. Bäder. Telephon. Billige Preise. Es empfiehlt sich bestens 473] (H 740 Lz)

Familie Burri.

Luftkurort Wolfenschiessen (Nidwalden).

Erholungsbedürftige finden stets volle Pension zu Fr. 3. 20, alles inbegriffen, im Gasthaus Eihorne. Guter Tisch, reelle, offene Weine, helle, geräumige Zimmer, gute Betten, aufmerksame Bedienung und stiller, ruhiger Landaufenthalt.

Höflichst empfiehlt sich

(H 830 Lz)

Frz. Christen, Eihorn.

Luftkurort Walzenhausen bei Heiden

675 Meter über Meer. Kanton Appenzell (Schweiz).

 ${\bf Eisenbahnstation\,Rheineck.-Post\,und\,Telegraph.}$

Motel & Pension Rheinburg.

Komfortabel eingerichtetes Haus mit prachtvoller Aussicht auf den Bodensee und die Gebirge. Reizende Spaziergänge in den anstossenden Parkanlagen und Waldungen. Mildes und belebendes Klima für Gesunde und Erholungsbedürftige. Billige Pensionspreise. Sorgfältige und gute Verpflegung. Prospekte gratis.

Besitzer: Gebr. Stadler.

1252 Meter (4170 Fuss) Ober Meer

€3:

Therme in Vals

GraubOndner Oberland

Kur- und Bad-Anstalt. (H463Ch)

Saison vom 1. Juni bis Ende September.
Eisenhaltige Gipstherme von 25,5° C. (in ihrer Zusammensetzung ähnlich Weissenburg und Leuk). Neues Kurhaus mit grossen, sonnigen Balkonzimmern, separatem Badgebäude und offener Schwimmanstalt. Höchst romantisches Alpental. Ausgedehnte Spaziergänge in der Ebene zu nahen Tannenwaldungen. Gelegenheit zu Hochgebirgstouren (Adula-Gebiet). Telegraphenbureau. Täglich Fahrpostverbindung von und nach Chur. Mässige Pensionspreise. — Prospekte gratis. [547] Direktor: Philipp Schnyder. Kurarzt: Dr. E. Bion.

Niederlage für Valser Wasser in der Rosenapotheke Chur.

Bezirk Sargans **Alpenkurort Weisstannen** 3400 Fuss Kt. St. Gallen. Erröffnet den 1. Juni. über dem Meer

Gallen. 16 röffnet den 1. Juni. über den HOTEL & PENSION "ALPENHOF"

(H 3797 G) mit Dependence. [553 Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. "Einziges" Telephonbureau des Thales im Hause! Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbureau Mels. Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstaunen u. retour. Privatfuhrwerke. Pensionspreis Fr. 4 bis 4. 50, vier Mahlzeiten, inkl. Zimmer. Vor und nach der Saison ermässigte Preise. Billige Arrangements für Familien. Prospekte gratis und franko.

Höflichst empfiehlt sich A. Tschirky, Besitzer.

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. Splügenstrasse Kt. Graubünden

Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in in der Nähe. (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.)
Post- und Telegraphenbureau im Hause, Pensionspreis Fr. 5.—. Zimmer von Fr. 1.— an. (H 438 Ch) [507

Kurarzt: Dr. Jules Gaudard.

Frau Fravi.

Hotel and Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh. 820 m über Meer âm Fusse des Sāntis.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabel eingerichtete grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reelle Keller. Telegraph im Hause. Prospekt gratis.
Bescheidene Preise. Das ganze Jahr geöffnet. Beginn der Saison
(OF 1129 G) [530]
Omnibus am Bahnhof Appenzell.

$^{1000~m}_{\text{uber M.}}$ Kurhaus Fideris-Kulm $^{1000~m}_{\text{uber M.}}$

Station Fideris, Linie Landquart-Davos.

Luftkur, Milchkur, Bäder, Fideriser Mineralwasser in täglich frischer Füllung. Quelle selbst nur 20 Minuten entfernt. Eigener Weg in die nahen Waldungen. Freundliche Zimmer in massivem Holz. Vorzügliche Betten. Gute Küche. Reelle alte Veltlinerweine. Aufmerksame Bedienung. Mässige Preise. Gefl. Anfragen an den 551] (H 520 ch)

Hotel und Pension alkenfluh bei `hun

⊰ 1040 Meter über Meer. Ş

Gesunde Luft. Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und den eidg. Waffenplatz Thun. Bäder und Douchen. Tannenwaldungen mit schönen Spaziergängen. Milch- und Wasserkur. Vorzügliche Küche, freundliche Zimmer. Telephon. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 4.—an. Für Kinder Rabatt. Prospectus gratis. (H 2344 Y) [544]

S. Dreyer-Steiner.

Propriétaire: G. Emery.

4444444444444444444

Réouverts depuis le 1er mai. Hydrothérapie. Electrothérapie. Aérothérapie. Pulvérisations.

Masseurs et masseuses réputés. (H 4623 L) [510
Forte réduction de prix durant le mois de mai.

Wasserheilanstalt

lbisbrunn

Anfangs Mai bis Ende Oktober.

Höflichst empfiehlt sich

Med. pr. E. Paravicini,

(O 795 F) [506

Médecin: Dr. MERMOD.

Arzt u. Besitzer.

Lenzerheide Graubünden (Schweiz)

Luft- und Terrainkurort, 1500 Meter über Meer.

Für kommende Saison zu vermieten:

Eine gegenüber dem Postgebäude und dem Kurhause auf sonniger, aus sichtsreichster Wiesenterrasse reizend gelegene, schön und komplett eingerichtete Chaletwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Balkonen. Ausgedehnte Tannenwaldungen in unmittelbarer Nähe. Waldwegverbindungen zum nahen Heidsee. Nähere Auskunft erteilt (H 517 ch) [549]

Alois Furger in Chur.

Privat-Heil- und Pflege-Anstalt

"Friedheim" Zihlschlacht (Thurgau)

für Nerven- u. Geisteskranke.

Luftkurort Churwalden, Schweiz

Hotel&Pension Post

Angenehmster Sommeraufenthalt. Uebergangsstation für höher gelegene Kur-Prachtvolle Tannenwälder mit schönen Spaziergängen in nächster Nähe. Arzt im Hause. Gute Küche. Feine Weine. Billigste Preise. orte. Prachtvolle Tannenwälder mit schönen Spaziergängen in nächster Näl Kurarzt im Hause. Gute Küche. Feine Weine. Billigste Preise.* 548] (H 513 Ch)

Ludwig Olgiati-Saraz.

(Kanton Appenzell)

Luftkurort

Gasthof und Pension LINDE

Neu möbliert und renoviert, gute Küche, reelle Weine, billigste Pensionsund Touristenpreise. Unter Zusicherung freundlicher aufmerksamer Bedienung empfiehlt sich ergebenst (H 3568 G) [469 Besitzer: Jean Ruppaner.

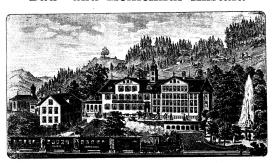
Gesetzlich geschützt. Der St. Jakobsbalsam Unzersetzlich.

von C. Trautmann, Apotheker in Basel, hat sich stets bewährt zur Heilung jeder Wunde, besonders solche eitriger und brandiger Natur, ferner offener Füsse, wundgelegener Stellen u. s. w. Preis Fr. I. 25. (H 1637 Q) [521

JAKOBSBAD, Appenzell I.-Rh.

876 Meter

Bad- und Molkenkur-Anstalt.



Eröffnung den 1. Juni 1894.

Station der Appenzeller Bahn. Telephon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. — Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hatnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. Aeusserst milde Lage, frische reine Alpenlutt. Molken, Kuh- und Ziegenmilich aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. Germann Urnäsch. — Prospektus wird franko zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst 542] (H 3789 G)

Soolbad und Luftkurort zum Löwen in Muri.

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.

Pension 4 bis $\mathbf{5}^{1}_{/2}$ Fr., Zimmer und Bedienung inbegriffen.

Sool- und Moorbäder. — Frische Milch und Molken. Grosser schattiger Garten mit Kegelbahn. — Eigene Forellenfischerei. Kurarzt **Dr. B. Nietlisbach.** Prospekte und nähere Auskunft durch 526] (H 1643 Q) **A. Glaser-Zillig.**

1252 Meter Ober Meer. Bad- und Luftkurort Vals Graubundner Oberl., Schweiz. Pension zum Piz Aul

In Chaletstil restauriertes und erweitertes Gasthaus in freier, sonniger Lage, inmitten herrlichem Gebirgskranz, zunächst der Post, dem Kurhause und den eisenhaltigen, gipsreichen Therme-Bädern. Mildes, alpines Klima. Staubfreie Gebirgsluft. Gelegenheit zu reizenden Ausflügen in nahe Tannenwaldungen, Alpen und zu Alpseen, sowie aufs Hochgebirge. Italienische Küche. Vorzügliche Valserrheinforellen. Gute Weine. Pensionspreis inkl. Logis, ohne Wein, Fr. 5. — per Tag. Das ganze Jahr offen. Täglich Fahrpostverbindung von und nach Chur.

Telegraph. — Den Tit. Kurbedürftigen und Touristen bestens empfehlend, zeichnet (II 518 th) [550] Die Pächterin: Witwe A. M. Furger.

BAD NIEDERNAU

Schwarzwald (Württemberg).

Post, Telegraph und Eisenbahnstation der Linie Stuttgart-Tübingen-Immendingen. Prachtvolle Lage in einem reizenden, windstillen und staubfreien Seitental des Neckars. Rings umgeben von Tannenwäldern. Fünf kohlensäurereiche verschiedenartige Mineralquellen, darunter eine der stärksten Stahlquellen Süddeutschlands. Trink- und Badekuren isicherm Erfolg bei Bleichsucht, Blutleere, Nervenschwäche, Neuralgie, Hysterie, Hypochondrie, Katarrh der Luftröhre, Verdauungsstörungen, chronischem Katarrh des Nierenbeckens und der Blase, Erkrankung der weibl. Sexualorgane, Neigung zu Abortus und Sterilität. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Prospekt gratis.

Badearzt: Dr. med. Bisinger.

Eigentümer: G. Raidt.

Luftkurort Maderanerthal, Kanton Uri, Schweiz. Hotel und Pension z. Schweizer Alpenklub. Geöffnet bis Ende September.

Dieses 4500 Fuss über Meer, 3 Stunden von Amsteg, Station Dieses 4000 Fuss uner meer, 5 Stunden von Amsteg, Station der Gotthardbahn, in grossartiger Umgebung gelegene, windgeschützte, komfortabel eingerichtete Hotel und Pension empfiehlt sich insbesondere auch zu längerm Aufenthalt und als Luftkurort. Neben ausgedehnten Waldspaziergängen ist reichlichst Gelegenheit zu kleineren und grösseren Bergund Gletschertouren geboten. Kalte und warme Bäder im Hause. Juni und September ermässigte Preise. Kurarzt. (H1762 Q) [545 Es empfiehlt sich höflichst der Besitzer:

Eröffnung Mitte Mai.

Franz Indergand, senior.

BAD SONDER

Teufen, Kt. Appenzell,

bietet seinen Gästen einen angenehmen, gesunden und billigen Aufenthalt. Sonnige, geschützte Lage; reine, stärkende Alpenluft, schöne Tannenwaldung; prachtvolle Aussicht auf Säntiskette und Bodensee. Warme und kalte Bäder, Schwitzbäder. Christliche Hausordnung. Ausführliche Prospekte. (H 3724 G) [520 (H 3724 G) [520 **A. Ruppanner.**

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.60 Frauennachtnemden fr. 2.50, Nachhausen fr.

Shampooing Bay-Rum



Man verlange von jedem Coiffeur zum Kopfwaschen nur

Shampooing Bay-Rum

von Bergmann & Co. Zürich. (H 1672 Z)

St. Gallen,

grösstes Bettfederngeschäft der Schweiz,

gjüsste Bettiedernjeschau ner Schweil, versendet franko gegen Nachnahme gereinigte und gedörrte Bettfedern, per ½ Kilo å 60 und 90 Rp., å Fr. 1. 10 bis 1. 50, für feine Deckbetten å Fr. 2, 2. 50, 3. 20 und 4, prima Flaum å Fr. 3. 10, 4. 75, 5. 20, 6.
Sparsame Hausfrauen, Brautleute und Anstalten werden besonders auf diese sehr vorteilhafte Offerte aufmerksam gemacht.

gemacht.

Rosshaar, Wolle, Bettartikel. Muster und Preiscurants gratis. [443]

inderwagendecken. Neueste Muster. Ansichtsendungen

(H 1716 Z) H. Brupbacher & Sohn. Bahnhofstr., Zürich.



Elektrische Installation

zum

Vernickeln, Versilbern und Vergolden 🕃

aller Art Gegenstände aus Metall; Tischhestecken, Velos, oder anderer Stücken, Offizierssäbeln etc. Sorgfältige Ausführung zu billig-sten Preisen. (H 1851 ch) [499 Sich wenden an die

Fabrik in Bevilard (Berner Jura).

Wasch-Auswind-Maschinen

mit prima Gummi-Walzen G. L. Tobler & Cie., Zollhausstr. 5, **St. Gallen**. [440

Schaffhausen 🖜 Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche! Herren- und Knabenkleiderstoffe.



Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher
Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.

Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Buckskin å Fr. 2. 60, 2. 90 und Cheviots und Tweeds für Paletots zu Elegante Velours, reinwollen Englische Cheviots, Kammgarn, hochfein

> 5, 10 Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann) Specialgeschäft in Tuchresten.



Dr. med. Smids Gehöröl

ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen u. Rauschen inden Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkarampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.— Hauptberger P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; Buehs: Apoth. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Begried; Flawli: Apoth. H. Saupe; Rapperswil: Apoth. Helbling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-Apoth., Hubersche Apoth. Obel der alt. Rheinbrücke, Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth.; Araberg: Apoth. B. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bähler; Prantrut: Apoth. Gigon; Delsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

NUR AECHT

in <u>blauer Farbe</u> trägt. Vorhangstoffe, eigenes und englisches Fabrikat, creme und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef. Housene (1):

J. B. Nef, Herisau (Kt. Appenzell).

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwänscht.

Strickmaschinen,



zweckmässigster, solidester Bauart, von grösster Leistungsfähigkeit, liefert mit weitgehendster Garantie und erteilt bereitwilligst Auskunft die

Schaffhauser Strickmaschinen-Fabrik in Schaffhausen (gegründet 1873).

Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benütze man nur die allein echte und berühmte

Bergmanns Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Dro-

guerien nur die allein echte Bergmanns Li-



Hienmilch-Seife von Bergmann & Cie., Dresden und Zürich, mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Preis à Stück 75 Cts.

!! Billig !!

Alles prima neue	Ware:			
Gresse, gedörrte Birnen	10	Kilo	Fr.	4. 15
Rheinthaler- oder Krisibirnen	,,	,,	,,	5.60
Süsse Apfelstückli	,,,	,,	,,	5.50
Türkische Zwetschgen	,,	,,	,,	3. —
Gedörrte Kirschen	,,	,,	,,	5.90
Baumnüsse	,,	,,	,,.	3.80
Gedörrte Kastanien	,,	,,	,,	2.45
Reis, extra	,,	,,	,,	3.45
Weinbeeren	,,	,,	,,	4.95
Rosinen	"	,,	. ,,	4.90
Zwiebeln, gelbe	,,	,,	,,	2.10
Kokosbutter	,,	,,	,,	13
Schweinefett	,,	,,	,,	10.80
Schinken, feinste Qualität	,,	"	,,	14.80
Sendungen von F		. —		franko
per Bahn.	(F	I 183	3 Q)	[552

J.Winiger, Boswyl (Aargau).



Die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1

sowie deren übrige Filialen und Agenturen besorgen

Inserate in alle Zeitungen des In- und Auslandes

zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kostenvoranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Reklamewesen stets zu Diensten.

Frühjahrshonig, das Kilo Fr. l. 40, Frühjahrshonig, das Kilo fr. l. 4u, Tannenhonig, "", "l. 20, franko in der Schweiz, Büchsen von 1, 2¹/2, und 4¹/2 Kilo per Post, von 25 Kilo an Empfangsstation. (H 4591 L) [488 Charles Bretagne, Bienenzüchter in Aubourne (Waadt).

Auszeichnungen an den Ausstellungen.

Lieferant der Waadtländer Spitäler im Jahre 1893. Telegrammadr.: Bretagne, Aubonne.

Durch Anwendung von

Alberts Garten- u. Blumendüngesalz

erzielt man üppigstes Wachstum und prachtvollen Blütenschmuck bei Garten-, Kübel- u. Topfpflanzen.

Zu beziehen in Postpaketen von Kilo ½ 1 2 à Fr. 0.90 1.60 3. gegen Nachnahme ab Zofingen.
Bei Posten von über 5 Kilo bedeutender
Rabatt. — Prosp. und Gebr.-Anwsg. frko.

Wilh. Schauenberg, Zofingen.

Für 6 Franken

ersenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Tollette-Abfall-Selfen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Oo., Wiedikon-Zürich.